



09.11.2011 – 17:30 Uhr

ikr: Symposium zu 10 Jahre Financial Intelligence Unit (FIU) Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens hat die Financial Intelligence Unit (FIU) Liechtenstein am Mittwoch zu einem Symposium zum Thema "Financial Intelligence - gestern, heute und morgen" geladen. Vor rund 70 Gästen aus dem In- und Ausland ergriffen unter anderem der frühere Präsident des Bundesnachrichtendienst (BND) August Hanning, Juan Zarate vom Center for Strategic and International Studies (CSIS) in Washington sowie Daniel Thelesklaf, ehemaliger Direktor des Basel Institute on Governance und seit 1. November 2011 Mitglied der FIU-Leitung das Wort.

"Gerade in Zeiten von Umbrüchen und Krisen müssen Finanzintermediäre die Möglichkeit haben, ihre Verdachtsmeldungen gegenüber einer neutralen Einheit absetzen zu können, die sowohl den Aufsichts- als auch den Strafverfolgungsbehörden vorgelagert ist, mit dem Hauptaugenmerk auf Früherkennung", stellt FIU-Leiter René Brülhart bei dieser Gelegenheit fest. Liechtenstein verfüge über ein gut funktionierendes Abwehrsystem, um Geldwäscherei, Vortaten zur Geldwäscherei, organisierte Kriminalität und Terrorismusfinanzierung zu erkennen.

In seinem Schlusswort würdigte Regierungschef Klaus Tschütscher die bisherigen Verdienste der FIU für den Wirtschafts- und Finanzplatz Liechtenstein. "Die FIU hat mit ihrer konsequenten Arbeit und ihrer klaren Umsetzung neuer internationaler Standards grossen Anteil an der Stärkung unserer Reputation. Zu den Kernkompetenzen der FIU gehören nicht nur Klarheit und Schnelligkeit sondern auch die Fähigkeit mit anderen staatlichen Institutionen und Instanzen optimal zusammenzuarbeiten", so der Regierungschef.

Kontakt:

René Brülhart, Leiter FIU
T +423 236 61 21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100707695> abgerufen werden.